

Pressemitteilung der Bremer Bahnhofplatz Initiative
vom 3. März 2015

Die Bremer Bahnhofplatz Initiative begrüßt die aktuell laufende Petition zum Rückkauf des Bahnhofplatzes. Diese Petition hat unsere volle Unterstützung. Durch die Mitzeichnung durch unsere Mitglieder und die Veröffentlichung des entsprechenden Internet-Links auf unserer Homepage geben wir dieser Unterstützung konkreten Ausdruck.

Zur Zeit läuft eine Online-Petition für den Rückkauf des Bahnhofplatzgeländes durch die Stadt Bremen. Hintergrund dieser Petition ist eine vom Bausenator im August 2013 in der Stadtbürgerschaft geäußerte Vorgabe, wonach ein Investor 3 Jahre Zeit hat, das von ihm erworbene Grundstück nach Erteilung der Baugenehmigung „nutzungsfertig“, also schlüsselfertig zu bebauen. Erfüllt der Käufer diese Pflicht nicht, so ist der Senat nach Ablauf der 3 Jahre berechtigt, das Grundstück zurückzukaufen, Bremen habe dann das „Recht des Wiederkaufs“. Die Bremer Bahnhofplatz Initiative fragt sich dabei allerdings: Hat der Investor schon gezahlt?

Im August 2013 wurde der Bauantrag von einem Hamburger Investor gestellt, und der Senator ließ in der Stadtbürgerschaft verlauten, die Baugenehmigung stehe „unmittelbar bevor“. Im August 2016 müsste das Gebäude also stehen: Drei Stockwerke in die Tiefe und sieben Stockwerke in die Höhe. Der Baubeginn war dann aber erst Ende 2014 und es gab danach erneut Verzögerungen.

Jedem Laien ist wohl klar, dass die Nutzungsfertige Bebauung in der verbleibenden Zeit von noch 17 Monaten nicht zu schaffen ist.

Die Bremer Bahnhofplatz Initiative begrüßt die Petitions-Initiative von Dr. Christoph Spehr außerordentlich und unterstützt sie, unter anderem durch die Mitzeichnung ihrer Mitglieder. Hier der Link zur Petition:

> https://petition.bremische-buergerschaft.de/index.php?n=petitionsdetails&s=1&c=date_insert&d=DESC&b=0&l=10&searchstring=&pID=1896

7.000 Bürger haben sich mit ihrer Unterschrift bei unserer Initiative bereits gegen das monströse Bauvorhaben ausgesprochen und es hat für uns den Anschein, als ob sich große Teile der Bremischen Stadtgesellschaft vor dem denkmalgeschützten Bahnhof eine andere städtebauliche Lösung vorstellen.

Der Sprecher der Bremer Bahnhofplatz Initiative
Olaf Brandtstaedter
Buddestraße 8/10
28215 Bremen

Beleg: Plenarprotokoll der Stadtbürgerschaftssitzung vom 27.8.2013, Seite 1338